

[Sybiha dankte den Polen, die sich gegen den Konflikt mit der Ukraine ausgesprochen hatten](#)

21.06.2026

Der Außenminister wies darauf hin, dass auch die Ukraine gegen eine Eskalation der Spannungen zwischen den beiden Ländern sei, und äußerte die Hoffnung auf künftige gutnachbarliche Beziehungen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Außenminister wies darauf hin, dass auch die Ukraine gegen eine Eskalation der Spannungen zwischen den beiden Ländern sei, und äußerte die Hoffnung auf künftige gutnachbarliche Beziehungen.

Der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha bedankte sich bei den Polen, die sich gegen eine Verschärfung der Beziehungen zur Ukraine aussprechen. Dies teilte er am Samstag, dem 20. Juni, in den sozialen Netzwerken X mit.

Der Außenminister zeigte sich zudem zuversichtlich, dass beide Völker die derzeitigen Spannungen überwinden und gutnachbarliche Beziehungen aufrechterhalten können.

„Ich möchte jedem Bürger Polens danken, der sich klar gegen eine Eskalation der Spannungen mit der Ukraine ausgesprochen hat. Wir bekennen uns voll und ganz zu diesem Ansatz. Wir nehmen Sie wahr und schätzen Ihre Unterstützung zutiefst. Für viele Ukrainer gibt dies Hoffnung auf die Zukunft unserer gutnachbarlichen Beziehungen“, schrieb Sybiha am Samstagabend.

Nach den Worten des Ministers teilen viele Ukrainer dieselben Gefühle gegenüber dem polnischen Volk, unabhängig von etwaigen politischen Spannungen.

„Unsere Völker sind weise; wir finden immer einen Ausweg aus einer schwierigen Situation. Uns verbinden eine komplexe Geschichte, eine gemeinsame Zukunft und die Bedrohung durch unseren jahrhundertealten Feind – Moskau“, betonte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.